



Study Abroad: Messe für das Auslandsstudium an der FH JOANNEUM

Study Abroad: Messe für das Auslandsstudium an der FH JOANNEUM
Rund 200 BesucherInnen informierten sich bei der Study Abroad Fair der FH JOANNEUM über die Möglichkeiten des internationalen Austauschs. 30 der über 200 internationalen Partnerhochschulen der FH JOANNEUM präsentierten sich mit Informationsständen und Erfahrungsberichten. So berichteten Raphalea Oßberger, Studentin von "Journalismus und Public Relations (PR)" über ihr Semester an der Oslo and Akershus University of Applied Sciences in Norwegen, während Miriam Egger, Studentin von "Management internationaler Geschäftsprozesse", Einblick in ihr Auslandssemester an der Lahore University in Pakistan gab. Dass nicht nur Studierende im Rahmen von Austauschprogrammen interkulturelle Kompetenz erwerben können, bewies etwa Thomas Wolking: der Lehrende am Studiengang "Journalismus und Public Relations (PR)" erzählte von seinem Aufenthalt an der Hochschule Darmstadt. Aber auch MitarbeiterInnen der administrativen Abteilungen steht der internationale Austausch offen, wie unter anderem Eva Wetschnig, Mitarbeiterin der Abteilung Finanzen, Controlling und Rechnungswesen, beweist: sie hat ein Erasmus Staff Training an der Haaga Helia in Finnland absolviert. Ein zusätzliches Begleitprogramm zu den Serviceangeboten diverser Organisationen half dabei, offene Fragen zur Organisation eines Auslandsaufenthaltes zu klären. Es ist uns natürlich nicht nur ein großes Anliegen, Studierende und MitarbeiterInnen über Mobilitätsmöglichkeiten im Rahmen ihres Studiums, Praktikums, der Lehre oder ihrer Arbeit zu informieren, sondern Internationalität an der Hochschule auch "greifbar" zu machen, so Birgit Hernády, Leiterin der Abteilung Internationale Beziehungen an der FH JOANNEUM. "Die Messe für Auslandsmobilität ist daher für FH-Studierende und -MitarbeiterInnen die beste Gelegenheit, sich mit Incoming-Studierenden und KollegInnen unserer Partnerhochschulen zu vernetzen und vor Ort im Gespräch wichtige Informationen einzuholen". Birgit Hernády ist sich auch sicher, dass man im persönlichen Gespräch mögliche Ängste und Unsicherheiten aus dem Weg räumen könne. FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 149
8020 Graz
Österreich
Telefon: +43 (0)316 5453-0
Mail: info@fh-joanneum.at
URL: <http://www.fh-joanneum.at> 

Pressekontakt

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

8020 Graz

fh-joanneum.at
info@fh-joanneum.at

Firmenkontakt

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

8020 Graz

fh-joanneum.at
info@fh-joanneum.at

Die FH JOANNEUM ist qualitätsbewusst und zukunftsorientiert. Wir generieren und transferieren Wissen für und mit Studierenden und Partnerinnen und Partnern. Wir fördern unternehmerisches Denken sowie Freude an Kreativität und Innovation. Wir nehmen eine führende Position im Rahmen der europäischen Fachhochschullandschaft ein und orientieren uns an den besten Hochschulen und Universitäten Europas. Wir bieten unseren Studierenden eine wissenschaftlich fundierte und praxisbezogene Ausbildung auf Hochschulniveau, in Form von Studiengängen mit interdisziplinärer Ausrichtung. In Forschung & Entwicklung kooperieren wir mit lokalen / regionalen und internationalen Partnerinnen und Partnern aus Bildung und Wirtschaft. Unser Schwerpunkt ist die Stärkung der interdisziplinären Problemlösungskompetenz. Wir fördern im Sinne des lebens- und berufsbegleitenden Lernens die wissenschaftliche Weiterbildung. Wir leisten einen Beitrag zur Attraktivierung der Steiermark als Lern-, Forschungs-, Arbeits- und Lebensraum unter dem Motto "Fitness for Global Business". Die regionale Verankerung durch unsere Standorte in Graz, Kapfenberg und Bad Gleichenberg ist ein wichtiges Merkmal unserer Hochschule. Wir fühlen uns ethischen Werten verpflichtet. Objektivität, Offenheit, Transparenz, Nachhaltigkeit, Freiheit der Wissenschaft und ein respektvoller Umgang miteinander bestimmen unser Handeln. Unterschiede sind für uns eine Bereicherung. Wir fördern aktiv die fachliche, didaktische und soziale Kompetenz unserer MitarbeiterInnen und sichern uns so hohe Qualität und interdisziplinäre Kooperationen. Wir bekennen uns zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.